

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DSGVO ist

Name Verein: Hundehilfe Hinterland e.V.

Datenschutzbeauftragte(r): Marita Müller

Straße: Oostduinkerkerstraße 20

Tel.: 0049-151- 11 65 56 81

PLZ, Ort: 35216 Biedenkopf

E-Mail: hundehilfe-hinterland@web.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse:
hundehilfe-hinterland@web.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der Tierschutzverein Hundehilfe Hinterland verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden der Name, Vorname, Postadresse und Mailadresse sowie Telefonnummern verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.
- Zum Zwecke der Beitragsverwaltung wird die Bankverbindung verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.
- Zum Zwecke der Außendarstellung werden Fotos der Mitglieder/von Veranstaltungen und Hundetransporten auf der Vereinswebseite [www.hundehilfe-hinterland.de] und auf sozialen Netzwerken (Facebook, Instagram, YouTube) veröffentlicht.
- Zum Zwecke der Information über Projekte, Spendenaktionen, Veranstaltungen oder auch andere für die Vereinsarbeit wichtige Informationen, insbesondere im Hinblick auf die Vermittlungsarbeit und Neuerungen innerhalb des Tierschutzvereins Hundehilfe Hinterland werden Mails an die E-Mail-Adresse der Mitglieder versendet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

4. Berechtigte Interessen des Vereins

Die Hundehilfe Hinterland e.V. hat ein berechtigtes Interesse daran, personenbezogene Daten Dritter, die dem Verein bekannt sind, etwa von Personen, die regelmäßig spenden oder den Verein anderweitig unterstützen, zum Zwecke der Eigenwerbung oder für Spendenaufrufe zu verarbeiten.

5. Speicherdauer

Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten, Name, Vorname und Postadresse und Mailadresse sowie Telefonnummern werden 2 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht. Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten, Bankverbindung und Adresse werden nach 10 Jahren gelöscht. Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

6. Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu. Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.